

11. April 2017

Dänische ehemalige KZ-Häftlinge besuchen Gedenkstätte

Seit mehr als 30 Jahren kommen die dänischen ehemaligen Häftlinge Karl Salling Møller und Henning Jensen alljährlich für einige Tage ins Emsland. Ziel ist Meppen, genauer der Ortsteil Versen, der Ort eines Außenlagers, in dessen Nähe sie vom Lager Versen aus als Häftlinge des Konzentrationslager Neuengamme bei Hamburg von November 1944 bis März 1945 zur Zwangsarbeit eingesetzt worden waren.

Teil ihrer Reise in die Vergangenheit war auch in diesem Jahr ein ganztägiger Besuch in der Gedenkstätte Esterwegen.



Der heute 95-jährige Henning Jensen vor seinem Foto (untere Reihe 2.v.re.) in der Dauerausstellung der Gedenkstätte, das ihn im Alter von 20 Jahren zeigt.



Karl Salling Møller vor der Vitrine in der Dauerausstellung, in der anhand von Fotos, Texten, einem Paar Stiefel und einer Mütze, die er 1945 im Lager Versen in einem Päckchen des Dänischen Roten Kreuzes erhalten hatte, sein Verfolgungsschicksal vorgestellt wird.